

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zur Kenntnis der Thrane und des Walrathhöles

Halperin, Isaak

Karlsruhe, 1895

[Einleitung]

[urn:nbn:de:bsz:31-275723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-275723)

I.

Untersuchungen über einige Thrane.

Die zur Untersuchung verwandten Thrane wurden von der Firma Tietgens und Robertson in Hamburg geliefert und tragen den Namen: Brauner Walthran, hellgelber Haifischthran, gelber Japanthran, röthlichtrüber Japanthran, heller Dorschleberthran, weisser Neufundländer Thran, Drei-Kronen-Thran, brauner Sejthran, gelber Robbenthran, gelbblanker Sardinenthran und braunblanker Sardinenthran. (Ordnung der Thrane nach ihrer Jodzahl. Seite 27.)

Eigenschaften der Thrane.

1. Der braune Walthran hat eine dunkelbraune schmutzige Farbe, einen widrigen Geruch und röthet Lacmuspapier. Sein spec. Gew. beträgt 0,935 bei 17° C. (nach Allen 0,9307) und sein Erstarrungspunkt liegt bei 0° C.

2. Hellgelber Haifischthran. Seine Farbe ist hellgelber; hat einen schwachen eigenartigen Geruch. Sein spec. Gew. ergab sich bei 19° C. zu 0,910. Er beginnt bei -8° C. zu erstarren. Das hohe spec. Gewicht (das spec. Gew. des Haifischthranes liegt gewöhnlich zwischen 0,870 und 0,875) kann nicht als Beweis dienen, dass der Haifischthran mit anderen Fetten gefälscht